

ZAC VARIETÈ

Do 18.08. bis So 28.08. 2022
WAGGONHALLE MARBURG

www.waggonhalle.de



Im Zentrum
Fotobus

In Bewegung
Schlossentwicklung

Verfolgt
NS-Aufarbeitung

Wir suchen ab sofort ...

nette und zuverlässige Vertriebsfahrer (m/w/d)

**auf Minijob-Basis oder Rechnung für die
Auslieferung des Marburger Magazin EXPRESS.**

- **Voraussetzung: eigener Pkw + Führerschein**
- **Arbeitszeit: donnerstags ab 9:30 Uhr**

**Ihre Ansprechpartnerin: Katharina Deppe – (06 4 21) 68 44 20
Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg**

**MARBURGER MAGAZIN
Express**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421-68 44-30,-31
Fax: 06421-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 06421-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
Tel: 06421-68 44-0, Fax: 06421-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421-68 44-20, Fax: 06421-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
Tel: 06421-68 44-68, Fax: 06421-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.751/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Verfolgung mit penibler Gründlichkeit	6
Blickpunkt Blochmann-Platz	7
Die Marburg in Bewegung	8
Bestnote	8
CORONA IM LANDKREIS	9
Genvariante	9
„Kunst ... in Marburg“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR to go	12
Zauberei - Artistik - Comedy	13
KINO	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: ZAC Sommer-Variété

Foto: Jeff Hess



Marburg in Bewegung: Ausstellung „unscharf“ im Fotobus. Foto: Inka Domnick

Im Fokus

17 Stationen in den Außenstadtteilen hat er im Marburger Jubiläumsjahr schon durch. Jetzt nimmt der Fotobus Kurs auf Marburgs Mitte: Vom 13. bis zum 21. August präsentiert das rollende Ausstellungsmobil auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz die Kunst von Fotografinnen und Fotografen aus Weidenhausen. Täglich wechselnde Ausstellungen widmen sich Fernweh & Heimweh, Graffitis, Festen, besonderen Augenblicken oder auch dem Weidenhausen der 1980er Jahre. Mehr über das Ausstellungsprojekt auf Seite 7. Derweil läuft der Countdown für ein weiteres Großevent im

Jubiläumsjahr: Am 26. August ist der Zieleinlauf der zweiten Etappe der Deutschland Tour am Firmaneipplatz.

Zu dem Profiradrennen wird die internationale Radsport-Elite in Marburg erwartet. Außerdem feiert Marburg rund um die Elisabethkirche ein Fest des Radfahrens. Schließlich soll das Radsportevent auch „einen Push für die Fahrrad-Stadt Marburg“ bringen, hofft OB Thomas Spies.



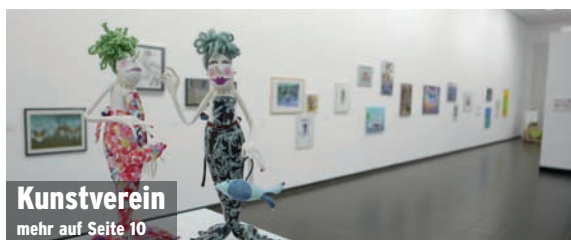
Georg Kronenberg



Verfolgung
mehr auf Seite 6



Fotobus
mehr auf Seite 7



Kunstverein
mehr auf Seite 10



ZAC
mehr auf Seite 13



Enthüllung des Schildes am neuen Hildegard-Hamm-Brücher-Platz.
Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg



„Elisabeth hat (k)ein Bett“: Die Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf lädt zum Frühstück auf dem Lutherischen Kirchhof am 14. August ein. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Hildegard Hamm-Brücher-Platz

Die verstorbene Politikerin Hildegard Hamm-Brücher erhält einen Platz in Marburg: Platz und Steg am Marburger Südbahnhof, die bisher nach Karl Theodor Bleek benannt waren, tragen nun ihren Namen.

„Bis ins hohe Alter engagierte Hildegard Hamm-Brücher sich für liberale Werte, Bürgerrechte, Frauenrechte, Zivilcourage und demokratische Kultur. Sie kämpfte gegen Antisemitismus. Deswegen möchten wir mit dieser Umbenennung eine überaus engagierte,

kluge und starke Frau ehren“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies.

Die 2016 verstorbene Politikerin genieße über Parteigrenzen hinweg hohes Ansehen für ihr Wirken – so wählte auch die Marburger Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich Hamm-Brücher als neue Namensgeberin für die beiden Örtlichkeiten am Südbahnhof aus.

Hildegard Hamm-Brücher trat 1948 der FDP bei und machte sich als Bildungspolitikerin einen Namen im Landtag und im Bundestag. Sie war Staatssekretärin im hessischen Kultusministerium, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Staatsministerin im Auswärtigen Amt. „Es ist gut, dass eine so tolle, engagierte Frau diese Ehrung und damit auch eine Sicht-

barkeit bekommt“, betont Stadtverordnetenvorsteherin Elke Neuwöhner. „Umso mehr, weil Frauen in den Parlamenten aktuell wieder messbar weniger werden.“

Bisheriger Namensgeber für den Platz und den Steg war Karl-Theodor Bleek. Die Ehrung von Karl-Theodor Bleek wird auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgrund seiner Vergangenheit im Nationalsozialismus zurückgenommen, die durch Untersuchungen der Philipps-Universität offen gelegt wurden.

Minnesängerinnen & -sänger gesucht

Im Zuge des Stadtjubiläums Marburg800 findet am Samstag, 3. September, ein Minnesang-Wettbewerb auf dem Lutherischen

Kirchhof statt. Dafür werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht, die ihr Talent im Wettstreit erproben wollen.

Mitmachen können alle, die von der Liebe singen, egal, ob Walter von der Vogelweide oder Philipp Poisel ihre Vorbilder sind. Natürlich gibt es für die besten Minnesängerinnen und -sänger Preise. Wer Interesse hat, meldet sich möglichst bald bei ulrich.biskamp@ekkw.de oder unter 06421/3400695.

Frühstück auf dem Kirchhof

Die Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf lädt zum Frühstück auf dem Lutherischen Kirchhof am Ausstellungscontainer „Elisabeth hat (k)ein Bett“ am Sonntag, 14. August, 11 bis 12.30 Uhr ein.

Zukunfts Ideen für Marburg

Die digitale Matching-Plattform zum Stadtjubiläum geht online

Was und wie ist das Marburg der Zukunft? Damit beschäftigt sich die Stadt auch im Rahmen von Marburg800. Im Rahmen des Stadtjubiläums hat sie eine „Matching-Plattform“ als neuen virtuellen Treffpunkt für die Stadtgesellschaft entwickelt – zum Austausch von Ideen ebenso wie für die Suche nach Inspiration und Unterstützung.

„Weil Marburg nicht nur eine bedeutungsvolle Vergangenheit und eine lebenswerte Gegenwart hat, sondern weil es auch für unsere Kinder und Kindeskinde eine gute Zukunft geben muss, liegt der dritte Schwerpunkt des Stadtjubiläums auf dem Thema ‚Marburg erfinden‘“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. Schon seit Anfang des Jahres experimentiert die Universitätsstadt unter anderem in der Vortragsreihe „Marburg800 weiter denken“ mit dem Thema Zukunft.

Nun soll mit der Plattform die gesamte Bevöl-

kerung einbezogen werden. „Wir wenden uns an alle Bürgerinnen und Bürger, an Studierende, Seniorinnen und Senioren, an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – kurzum an alle, die mit uns eine mögliche Zukunft entwerfen wollen“, erklärt Stadträtin Kirsten Dinnebiel.

Speziell zum Stadtjubiläum wurde die „Matching-Plattform“ entwickelt. Unter dem Motto „Matching Marburg“ hat die interaktive Webseite hat allerdings nicht Beziehungsanbahnung zum Ziel, sondern die Ideensuche. Bis zum Ende des Jubiläumsjahres ist sie aktiv und offen für alles, was unsere Zukunft besser und glücklicher machen kann.

Wer mitmachen will, kann sich auf der Internetseite ein Profil anlegen, die eigene Idee oder das geplante Experiment in Text und Bild beschreiben und damit nach Verbündeten suchen. Monatlich wird eine besonders spannen-

de Idee mit einem Zukunftssiegel ausgezeichnet.

Beobachterinnen und Beobachter können die Ideen liken oder ihr Lieblingsprojekt handfest unterstützen: mit Geld, Gedanken und guten Worten. Oder mit einer eigenen Fähigkeit, die sie den Ideengebern zur Verfügung stellen.

Ein Beispiel: Eine Mitmacherin möchte einen Upcycling-Laden in der Oberstadt eröffnen, um aus übergebliebenen Werbemitteln klimaneutral Taschen herzustellen – ihr fehlen aber Werkzeug und Knowhow. Dann kann sie auf der Matching-Plattform für ihre Idee werben und nach Menschen suchen, die sie dabei unterstützen. Ein anderer kann vielleicht Apps programmieren, er hat aber keine bahnbrechende Idee wofür. Dann findet er dort womöglich den Visionär, der genau diese Fähigkeit braucht. Begegnungen, Kooperation und Kreativitätsaustausch mit Menschen will die Matching-Plattform virtuell und im echten Leben ermöglichen, und so zu einem kreativen Umfeld für Marburgs Zukunft beitragen.

pe

Die Plattform ist online – unter matchingmarburg.marburg800.de/



Minnesängerinnen & -sänger für Gesangswettbewerb gesucht. Foto: NikolayF.com/Pixabay

Im Rahmen des Stadtjubiläums Marburg800 gibt das Diakonische Werk in seiner Ausstellung Einblicke in die Lebenswelten wohnungs- und obdachloser Menschen in Marburg. Die Dauerausstellung vom 28. März bis zum 30. September findet rund um die Uhr in einem Schutzcontainer statt, welcher Obdachlosen und Wohnungslosen Schutz gegen Witterungsverhältnisse und ansteckende Krankheiten wie das Covid19-Virus bietet. Der Container kann rund um die Uhr durch ein Fenster besichtigt werden. Der Container wechselt im Jubiläumsjahr immer wieder den Standort.

Vandalismus in Richtsberg-Gesamtschule

Nach zwei Vandalismus-Fällen in der Richtsberg-Gesamtschule hat der Förderverein I See e.V. eine Belohnung in Höhe von bis zu 1000 Euro ausgesetzt für Hinweise, die zur Ermittlung, Ergreifung und Verurteilung des oder der Täter führen. In den ersten beiden Sommerferienwochen worden bei zwei Einbrüchen in die Schule ein Snack-Automat, Werkzeuge, Möbel, Unterrichtsmaterial und Toiletten zerstört. Außerdem wurde ein hochwertiger TV-Monitor und Unterrichtsmaterial gestohlen.

Sommerakademie-Rundgang

Blick hinter die Kulissen: Im Rahmen der „Sommerakademie transparent“ können Kunstinteressierte am Freitag, 12. August ab 13 Uhr im Gymnasium Philippinum und den angrenzenden Schulen zahlreiche Malerei-, Bildhauer-, Druck-, und Modellierkurse besuchen. Die Kurse „Kein Blatt vor dem Mund - Einführung in die Kunst des freien Erzählens“ bei

Christine Lander und „Clown + Kostüm“ bei Selina Senti bieten zudem Werkschauen an.

Sparsam in der Corona-Zeit

Der Konsum der hessischen Privathaushalte ist im Corona-Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Prozent auf 20.970 Euro je Einwohnerin und Einwohner gesunken. Damit war der Rückgang in Hessen so groß wie in Gesamtdeutschland, allerdings lag das Niveau in Hessen höher. Das teilte das Statistische Landesamt mit. Die Sparquote stieg deutlich: 2020 sparten Hessinnen und Hessen 16,9 Prozent ihres verfügbaren Einkommens. Die Pandemie hat den Konsum auf mehrere Arten beeinflusst, zum Beispiel durch die Einschränkungen im Handel oder in der Gastronomie, durch negative wirtschaftliche Erwartungen, zum Teil aber auch durch Angebotsengpässe. Dies führte dazu, dass sich der Konsum gegenüber dem Vorjahr mit minus 5,3 Prozent deutlich schwächer entwickelte als das verfügbare Einkommen pro Kopf (Hessen: plus 0,3 Prozent, Deutschland: plus 0,7 Prozent).



Blick hinter die Kulissen für Kunstinteressierte bei der „Sommerakademie transparent“ am Freitag, 12. August ab 13 Uhr. Foto: Georg Kronenberg

Sperrung in Brunnenstraße

In der Brunnenstraße in der Marbach finden umfangreiche Tiefbaumaßnahmen statt. Dabei werden die Stadtwerke Marburg die Wasser-, Abwasser- und Erdgasleitungen erneuern sowie Leerrohre für Glasfaser verlegen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich zehn Monate dauern. Während dieser Zeit wird die Straße ab der Kreuzung Brunnenstraße/Am Engelsberg/Auf der Hube bis zur Einmündung Bruchwiesenweg voll gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Straßen Im Köhlers-

grund und die Emil-von-Behring-Straße, die Umleitung des Radverkehrs über die Straße Am Engelsberg. Der Schwerlastverkehr wird über die K72/K80/L3092/Emil-von-Behring-Straße geleitet. Für Fußgänger wird die Straße durchgehend passierbar sein. Der Busverkehr wird über den Bruchwiesenweg, Unterer Eichweg, Rotdornweg und Ginsterweg zur Haltestelle „Behringwerke“ umgeleitet.

kro

HU (GE)FÄLLIG?!

Wir sind für Sie da.

Ihr TÜV Service-Center in

35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere **Öffnungszeiten** sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:
www.tuev-hessen.de

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH • Auto Service



Ulrich Hogh-Janovsky

12.08.1954 – 01.08.2022

Unser Freund Uli ist tot. Wir sind sehr traurig.
Die Kolleginnen und Kollegen der Buchhandlung Roter Stern.

Verfolgung mit penibler Gründlichkeit

Studie zur NS-Belastung der Landräte Marburg-Biedenkopf



NS-Landrat Hans Krawielitzki holte nahezu alle Nazi-Größen für Wahlkampfauftritte nach Marburg, so auch Hermann Göring, der im Juni 1933 von seinen Anhängern begeistert empfangen wurde. Foto: Lgis 74-034 / Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde

Bei der Verfolgung und Deportation der jüdischen Bevölkerung sowie der Sinti und Roma haben die politischen Führungskräfte in den Kreisen Marburg und Biedenkopf eine „penible Gründlichkeit an den Tag gelegt“. Zu diesem Ergebnis kommt der Marburger Historiker Marcel Spannenberger. Im Auftrag des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat er eine 200 Seiten starke Studie zur NS-Belastung der Führungsspitze der Landratsämter Marburg und Biedenkopf während der NS-Zeit vorgelegt. Dabei wird deutlich, dass die Kreisspitze in hohem Maß am Verfolgungsterror des Regimes beteiligt war.

„Acht Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zeigt die Studie von Marcel Spannenberger, dass die Verbrechen des Nationalsozialismus noch immer nicht umfassend aufgearbeitet sind“, sagt Prof. Eckhart Conze von der Marburger Philipps-Universität. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat die Studie angeregt und sowohl finanziell als auch durch die Vermittlung von Akten, Informationen und Ansprechpartnern unterstützt. Damit solle möglichst viel Licht in die Aufarbeitung dieser Zeit gebracht werden, betonte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow.

Vier Landräte und zahlreiche weitere Spitzenbeamte hat Spannenberger in seiner Studie unter die Lupe genommen. Ein besonders

auffälliges Beispiel ist Hans Krawielitzki (1900-1992), der mächtigste politische Akteur im Marburger Landratsamt. Der gescheiterte Jurastudent löste 1934 den konservativen Verwaltungsjuristen Ernst Schwebel als Landrat ab und blieb es bis 1945. Er galt als „alter Kämpfer“, weil er schon 1927 in die NSDAP eingetreten war, hatte ein Gespür für Propaganda und ein Talent für bürokratische Organisation. Schon 1920 hatte er sich als Freiwilliger des Marburger Studentenbataillons an der Niederwerfung des kommunistischen Aufstands in Thüringen beteiligt. Spätestens ab 1928, als er ohne Hochschulabschluss nach acht Jahren Studium exmatrikuliert wurde, widmete er sich der Partei in Vollzeit.

Spannenberger beschreibt Krawielitzki als sehr gut vernetzten Politiker, der nahezu alle NS-Größen für Wahlkampfauftritte nach Marburg holte. So sprach Adolf Hitler an seinem Geburtstag am 20. April 1932 in der Universitätsstadt. Umjubelt war der Besuch von Hermann Göring, der ein gutes Jahr später nach Marburg kam. 1933 zog Krawielitzki für die NSDAP in den Stadtverordnetenversammlung ein, war von 1934 bis 1945 Ratsherr und ab November 1933 Reichstagsmitglied.

Höhepunkt seines Lebenslaufs war jedoch die Ernennung zum Landrat. Aufgrund seiner Verdienste für die Partei war er im Gegen-

satz zu seinem Vorgänger nahezu unangreifbar. Zudem verstand er sich als „ein dezidiert nationalsozialistischer Landrat“, wie Spannenberger schreibt. So gelobte Krawielitzki bei seiner offiziellen Amtseinführung: „Wenn ich als Nationalsozialist diesen Kreis verwalten werde, so soll zu jeder Zeit der Wille des Führers erfüllt werden.“ Wiederholt ging er gemeinsam mit seinem Führungspersonal gegen Menschen vor, die „kommunistischer Umtriebe“ oder einer politisch nonkonformen Haltung verdächtigt wurden. Nur im „Kirchenkampf“ vertrat er als Pfarrerssohn eine relativ gemäßigt Linie.

Eine zentrale Rolle spielte das Führungspersonal um Krawielitzki bei der Verfolgung der jüdischen Bevölkerung. Der Landrat forcierte die „Arisierung“ jüdischen Grundbesitzes. Zur ersten Deportation aus dem Kreis am 8. Dezember 1941 ist eine vertrauliche Verfügung an den Bürgermeister von Kirchhain von Krawielitzkis Stellvertreter Ludwig Seuffer überliefert. Danach sollten alle Juden der Gemeinde namentlich angegeben werden: „Die Kinder, die dort noch wohnhaft sind, dürfen unter keinen Umständen vergessen werden“, heißt es darin. Das Ziel: Verlässliche Zahlen zur Weitergabe an die Gestapo. Zugleich sorgte er zusammen mit den Bürgermeistern für den reibungslosen Ablauf. So seien die

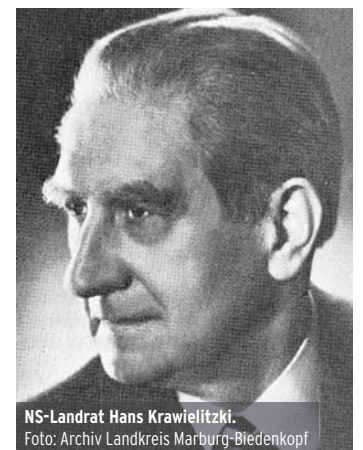
zurückgelassenen Vermögenswerte der Deportierten sicherzustellen und die Wohnungsschlüssel in Verwahrung zu nehmen. Weiter hieß es, dass bei der polizeilichen Abmeldung in den Melderegistern „nicht der Zielort, sondern lediglich ‚unbekannt verzogen‘ anzuführen“ sei.

Am 3. August 1943 berichtete Krawielitzki, dass die Gemeinden Schweinsberg und Mardorf jetzt auch „judenfrei“ seien. Die Judenfamilien aus diesen Gemeinden seien nun gemeinsam in Rausholzhausen untergebracht, wodurch man die Juden besser kontrollieren könne. Auch bei der dritten Deportation am 6. September 1942 gab es detaillierte Handlungsanweisungen, etwa für bettlägerige Juden, die mit einem geeigneten Fahrzeug an die Bahn gebracht werden sollten: „Die Kosten hierfür tragen die Juden“, so das Landratsamt.

Auf knapp 200 Seiten fasst er seine Recherchen zu den führenden Akteuren der Landratsämter Marburg und Biedenkopf zusammen, unter denen Krawielitzki das gravierendste Beispiel ist. Der NS-Landrat wurde übrigens 1948 zu einer Gefängnisstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verurteilt. Ab dann blieb er politisch zurückhaltend, wenngleich er regelmäßig an Altnazi-Treffen in Cölbe teilnahm.

geg

Die Studie mit dem Titel „Das Führungspersonal der Landratsämter Marburg und Biedenkopf in der NS-Zeit“ ist ab sofort online unter www.marburg-biedenkopf.de zu lesen (unter „Kultur“, dann unter „Geschichte“).



NS-Landrat Hans Krawielitzki.
Foto: Archiv Landkreis Marburg-Biedenkopf



„Fernweh trifft Marburg“ von Behind de Scenes.

Blickpunkt Blochmann-Platz

Kunstvorstellungen im Fotobus vom 13.-21.8. auf dem Blochmann-Platz

Seit Ende März tourt der Fotobus im Rahmen des Stadtjubiläums Marburg800 erfolgreich durch die Marburger Außenstadtteile. Weil ein Außenstadtteil kurzfristig absagen musste, nimmt der Bus jetzt Kurs auf die Kernstadt: Vom 13. bis zum 21. August macht der Bus mitten in Marburg auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz Station. Dort präsentieren Fotografinnen und Fotografen aus Weidenhausen sowie Vereine jeweils für einen Tag von 14 bis 18 Uhr ihre ganz unterschiedlichen Arbeiten.

Eröffnet wird am Samstag und Sonntag mit der Ausstellung „Oberflächenbotschaften“ von Uli Severin. Aufkeber und Graffitis aus Weidenhausen entfalten in starker Vergrößerung darin eine ganz neue Wirkung.

Inka Domnick zeigt am Montag die Ausstellung „unscharf“. Ganz bewusst erzeugt sie durch das Bewegen der Kamera bei der Aufnahme abstrakte Bilder mit einer ganz besonderen Ästhetik.

Der Dienstag wird von einer familiären Kooperation gefüllt. Doris Conrads und ihr Sohn Florian stellen „Vogel - frei“ oder „Positiv und negativ“ aus. Von ihrem Sohn inspiriert und technisch unterstützt, lässt Doris Conrads negative weißen Raben über Marburg fliegen, Florian hingegen bleibt positiv bei weiß und nimmt Möwen aus Usedom mit auf seine Reise in den Süden

Die AG Freizeit hat im Rahmen ihrer Freizeitangebote für Menschen mit einer geisigen Behinderung in der Pandemiezeit mehrere unterschiedliche fotografi-

schen Projekte umgesetzt: „Augenblicke 2020“ und „Wir sind schön“. So werden am Mittwoch Frauenporträits und besondere Eindrücke aus der Pandemiezeit gezeigt.

Seit 2015 gibt es in Marburg eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, die von den Angehörigen selbst organisiert wird. Der Verein Leben im Alter unterstützt die Wohngemeinschaft seit mehr als sieben Jahren auch durch die Organisation von kleinen Festen und Kulturveranstaltungen, davon zeugen die gezeigten Fotos von Thomas Dimroth mit dem Titel „Feste in der Demenz WG“ am Donnerstag. Der Verein und die Angehörigen werden vor Ort sein und über die WG informieren.

Am Freitag ist die Ausstellung „Fernweh trifft Marburg“ von Be-

hind de Scenes (Chris Schmetz) zu sehen. Hier treffen Marburger Motive und weltweite Reiseeindrücke in digitalen Fotomontagen aufeinander. Zusammen illustrieren sie das Spannungsverhältnis von Fern- und Heimweh.

Den Abschluss am Samstag gestalten Uli Block und Helmut Lichi mit ihrer Gemeinschaftsausstellung „Weidenhausen in den frühen Achtzigern“. Beide sind Anfang der 80er Jahre nach Weidenhausen gezogen. Mit ihren selbst entwickelten Schwarz-Weiß-Aufnahmen und auf Overheadfolie gedruckten Aufnahmen aus Weidenhausen dokumentieren sie den Beginn der Altstadtssanierung in Marburg.

pe/kro

Der Fotobus wird von der Foto-Community Marburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg betreut. Weitere Infos und Termine: knfmv.de/fotobus-standorte/



„Feste in der Demenz WG“ von Thomas Dimroth



„Vogel-frei“ von Florian Conrads



Auf dem Weg zu einem zeitgemäßen Erlebnisort für Geschichte? Foto: Georg Kronenberg

Die Marburg in Bewegung

Initiative zur Schlosssanierung zieht positive Zwischenbilanz

In die Debatte um das Marburger Landgrafenschloss kommt Bewegung. Das ist gut 100 Tage nach der Veröffentlichung des Offenen Briefs mit Kritik am schlechten Zustand des Marburger Wahrzeichens die Zwischenbilanz der Initiative „Die Marburg kann mehr“.

In zwei konstruktiven und jeweils zweistündigen Gesprächen mit Universitätspräsident Thomas Nauss und Oberbürgermeister Thomas Spies sei deutlich geworden, dass Uni und Stadt die Notwendigkeit einer Entwicklung des Landgrafenschlosses und des wegen Brandschutz geschlossenen Museums im Wilhelmsbau sehen und sich gemeinsam der Heraus-

forderung stellen wollen.

„Die Marburg kommt in Bewegung“, kommentieren die Sprecher der Initiative, Ulrich Andersch und Prof. Bernhard Maisch. In den Gesprächen gerade mit Oberbürgermeister Thomas Spies sei die Bedeutung der mittelalterlichen Höhenburg und ersten Residenz eines hessischen Landgrafen im 13. Jahrhundert unterstrichen worden.

Eigentümerin des Schlosses ist das Land Hessen, derzeitige Betreiberin die Philipps-Universität, für die das Schloss angesichts der Kosten ein „Sondertatbestand mit Wettbewerbsnachteil“ ist.

Oberbürgermeister Spies habe ein deutliches auch finanzielles

Engagement der Stadt Marburg für das Landgrafenschloss in Aussicht gestellt, dabei aber auch den weit größeren Einsatz des Bundes, vor allem aber des Landes gefordert. Dies wolle er gemeinsam mit der Universitätsspitze in Wiesbaden deutlich machen, so Andersch und Maisch.

„Die Marburg war die ersten 350 Jahre von Hessen der Regierungssitz. Das haben die meisten vergessen“, sagt OB Spies. Jetzt gelte es, die „die Wiege des Landes Hessen“ angemessen und zeitgemäß auszustatten - und nicht in einem „Dornröschenschlaf“ liegen zu lassen. Spies: „Wir als Stadt sind gerne bereit, uns zu engagieren. Ich habe dem

Universitätspräsidenten zugesagt, dass wir uns an der Sanierung des Wilhelmsbaus und der Entwicklung zu einem zeitgemäßen landes- und stadtgeschichtlichen Museum beteiligen werden. Das Schloss ist ein historisch für Hessen so zentraler Ort, dass wir es gemeinsam mit dem Land und hoffentlich mit Unterstützung des Bundes so sanieren sollten, dass es zu einem echten Erlebnisort wird.“

Andersch und Maisch begrüßen das gemeinsame Vorgehen von Stadt und Universität ausdrücklich und die Idee, im Schloss die Geschichte des Landes, aber auch der Stadt und Universität „zu erzählen“. Erfreut zeigen sie sich über die Ankündigung von Staatsministerin Angela Dorn, in den nächsten hessischen Doppelhaushalt 2023/2024 zumindest die Mittel für die Dachsanierung aufzunehmen.

Die Initiative „Die Marburg kann mehr“ will sich weiter für eine breite Unterstützung der Stadtgesellschaft, aber auch überregional bekannter Persönlichkeiten für die Entwicklung des weithin sichtbaren Landgrafenschlosses einsetzen. Mit Unterstützung der Tourismusorganisation für Marburg und den Landkreis soll die Möglichkeit einer digitalen Unterschrift unter den Offenen Brief geschaffen werden (www.facebook.com/Landgrafenschloss). Zugleich will die Initiative im Herbst eine Vortragsreihe starten mit auch internationalen Expertinnen und Experten zur Schlossgeschichte, zur kulturellen, musealen und touristischen Attraktivitätssteigerung sowie zur besseren Erreichbarkeit.

pe/kro

Bestnote

Hessischer Leichtathletikverband zeichnet Gaßmann-Stadion aus

Das Georg-Gaßmann-Stadion ist „sehr gut“. Dafür gab es vom Hessischen Leichtathletikverband nun ein entsprechendes Zertifikat. Nicht nur die bauliche Ausstattung im Marburger Stadion bekommt damit eine gute Note - sondern auch die Vielfalt an Disziplinen, die dort trainiert werden können.

„Wir freuen uns sehr über diese Zertifizierung die zeigt, dass unsere Sportanlagen sehr gut sind. Die Auszeichnung mit diesem Prädikat gibt uns auch eine außeror-

dentlich gute Rückmeldung zum Zustand unserer Sportanlagen“, so Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebie. Sie nahm das Zertifikat während der Hessischen Kurz- und Langstreckenstaffelmeisterschaften von Klaus Schuder, dem Präsidenten des Hessischen Leichtathletikverbands entgegen. Die sehr gute Note für das Stadion gilt nun von 2022 bis 2026.

Die Sportanlagen und ihr guter Zustand sind der Sportstadt sehr wichtig. Erst 2018 wurde die

Kunststofflaufbahn für 120.000 Euro saniert, 2020 bekam die Tribüne 1500 neue Sitzschalen. Gute Noten gab es aber nicht nur für den baulichen Zustand, sondern auch für das breite Angebot an Disziplinen und die technische Ausstattung.

Ein so vielfältiges Stadion ist laut Björn Backes, Fachdienstleiter Sport der Stadt Marburg, nicht mehr selbstverständlich. „Durch den Bau von reinen Fußballstadien gibt es immer weniger Stadien, die so viele Möglichkeiten bieten,

wie das GGS.“ Darüber hinaus biete das Stadion auch noch die Möglichkeit für Veranstaltungen mit vierstelligen Zuschauerzahlen.

Die Stadt Marburg hat das Zertifikat, das mehrere Jahre Gültigkeit hat, nach 2015 nun zum zweiten Mal bekommen. Es zeigt, dass für Sportarten wie Laufen, Hürdenlauf, Hindernislauf, Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Hammerwurf, Diskus, Speerwurf und Kugelstoßen sehr gute Bedingungen im GGS herrschen. „Viele Vereine nutzen diese Möglichkeiten, etwa der VfL Marburg und SF/BG Marburg aber auch der Ultrasportclub, der Leichtathletikkreis und viele einzelne Sportler*innen, die nicht im Verein organisiert sind“, erklärt Björn Backes.

pe

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Zehn Todesfälle bei sinkenden Inzidenzen

95.707 bestätigte Infektionen
93.297 genesen
2.026 aktuell erkrankt
384 verstorben
499 Inzidenz

Die Zahl der offiziell gemeldeten Corona-Infektionen sinkt: Im Kreis Marburg-Biedenkopf liegt sie inzwischen bei 499 Ansteckungen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen. Das entspricht dem hessischen Durchschnitt. Allerdings geht der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte davon aus, dass die Corona-Dunkelziffer etwa zwei- bis dreimal so hoch liegt. Dies hängt damit zusammen, dass nur die zuverlässigen PCR-Tests in die Statistik einfließen. Viele Menschen belassen es aber bei einem einfachen Antigen-Test und kurieren sich ohne weiteren PCR-Test aus. Auch die Zahl der vorsorglichen Tests ist in den vergangenen Wochen und Monaten eingebrochen. Wie stark das Virus dennoch grassiert, zeigt die sogenannte Positivrate, die derzeit bei mehr als 50 Prozent liegt. Dahinter verbirgt sich der Anteil positiver Ergebnisse bei den durchgeführten

Tests. Zudem hat Corona nach einer Erhebung der DAK-Versicherung fast fünfmal so viele Fehltage wie im Vorjahr verursacht. Im Kreis Marburg-Biedenkopf scheint es derzeit vor allem die 50- bis 59-Jährigen zu treffen, von denen 770 an Corona erkrankt sind. Aber auch die 20- bis 29-Jährigen (592 Fälle), die 30- bis 39-Jährigen (631 Fälle), die 40- bis 49-Jährigen (554 Fälle) und die 60- bis 69-Jährigen (414 Fälle) erwischt es häufig. Die Zahl der Corona-Infizierten im Krankenhaus hat sich in der vergangenen Woche nur wenig verändert: Derzeit liegen 38 Patientinnen und Patienten mit Corona in den Kliniken des Landkreises. Davon brauchen sechs Kranke eine intensivmedizinische Betreuung. Allerdings starben in der vergangenen Woche zehn Menschen an oder mit Covid19.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

gelb über 50 orange über 100 rot über 300 dunkelrot über 500 schwarz über 1000

Genvariante

Geringeres Covid-Sterberisiko

Forschungsteams der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen (UDE) haben von März 2020 bis Juni 2021 den Krankheitsverlauf von insgesamt 1570 SARS-CoV-2-positiv getesteten Patienten verfolgt. Das Ergebnis: Wer eine bestimmte Genvariante trägt, hat ein um etwa 35% geringeres Risiko, an einem schweren Verlauf von Covid-19 zu versterben. „Diese Studienergebnisse sind nach wie vor sehr relevant“, so der Direktor des Instituts für Pharmakogenetik Winfried Sifert. „Schließlich ist die Pandemie noch nicht beendet und wir sehen wieder leicht steigende Hospitalisierungszahlen.“ Von allen Studienteilnehmenden hatten 205 (13%) einen milden Verlauf, konnten also ambulant weiterbehandelt werden, während

760 (48%) stationär aufgenommen werden mussten. 292 Personen (19%) mussten intensivmedizinisch behandelt werden, und 313 Menschen verstarben (20%). „Wie bereits bekannt, konnten wir auch beobachten, dass ein jüngeres Lebensalter und das Fehlen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes das Risiko um die Hälfte reduziert, nach einer Infektion mit SARS-CoV-2 zu sterben“, fasst Studienleiterin Birte Möhlendick vom Institut für Pharmakogenetik am Universitätsklinikum Essen zusammen. „Aber besonders erstaunlich und bisher eine völlig neue Erkenntnis ist, dass die Genvariante ‚GNB3 TT‘ das Risiko, zu sterben, um 35 % reduziert.“ Diese Variante trägt etwa 10% der europäischen Bevölkerung. In Zusammenarbeit mit der Klinik

für Infektiologie und dem Institut für Transfusionsmedizin konnte auch gezeigt werden, dass die Immunzellen von Personen mit einem milden Verlauf im Laborversuch stärker auf das Coronavirus reagierten als die Zellen von Menschen mit schweren Krankheitsverläufen. „Wir konnten auch zeigen“, so Birte Möhlendick weiter, „dass die Zellen von Menschen

mit dem GNB3-TT-Genotyp am stärksten auf das Coronavirus reagierten was möglicherweise erklärt, warum bei diesen Genträgern das Todesrisiko so stark reduziert ist.“

Derzeit laufen Untersuchungen dazu, welche weiteren Genvarianten Einfluss auf die Covid-19 Erkrankung haben.

pe/MiA



Wer eine bestimmte Genvariante trägt, hat ein um etwa 35% geringeres Risiko, an einem schweren Verlauf von COVID-19 zu versterben. Foto: Pixabay



Offene Teilnahme für Mitglieder. Fotos: Marburger Kunstverein

„Kunst ... in Marburg“

Mitglieder des Marburger Kunstvereins stellen aus

Alle zwei Jahre findet die Ausstellung „Kunst ... in Marburg“ statt, doch diesmal mit einer neuen Konzeptidee: Wurden die eingereichten Arbeiten bislang durch eine unabhängige Jury ausgewählt und kuratiert, stand nun die hierarchiefreie, offene Teilnahme für Mitglieder im Vordergrund – einzige Bedingung um an der Ausstellung teilnehmen zu dürfen war eine Mitgliedschaft im Marburger Kunstverein.

So ist die aktuelle Ausstellung in der Biegenstraße als neugierige Bestandsaufnahme anlässlich des Jubiläumsjahres Marburg 800 zu verstehen und als Einladung, einmal selbst eine eigene Arbeit oder auch ein Lieblings- oder Erinnerungsstück, Alltägliches oder Au-

ßergewöhnliches im Ausstellungshaus des Kunstvereins zu präsentieren. Ausdrücklich erwünscht waren nicht nur Positionen bereits renommierter Kunschaffender, sondern auch von Laien gefertigte Werke.

Ein aus einer umgenutzten Plastikflasche entstandenes Schweinchen in bunter Farbgebung des siebenjährigen Anton Aina, das bei einem Besuch seiner Großeltern entstanden ist, ist im ersten Raum des Obergeschosses neben der über Marburg hinaus bekannten Künstlerin Doris Conrads zu sehen. Mit ihren Zeichnungen auf Papier „Erinnerung an Zeeland“ zeigt sie eine Ferienerinnerung aus dem Jahr 2021. Ein hoher Wiedererkennungswert lässt sich in

Monika Fischers Beitrag „Mick Jagger“ ausmachen. Kunstbegeisterte erkennen in Barbara Lorenzmeiers „Dedicated to László Moholy-Nagy“, einer aus Merinowolle gefertigten Arbeit, sofort die Hommage an den bekannten Bauhauskünstler. „Weil ich mir das Werk nicht kaufen kann, habe ich es gestickt“, verrät die Psychotherapeutin.

Unter den insgesamt 109 Einreichungen sind professionelle Werke ebenso vertreten wie die Arbeiten von Enkelkindern und Kindern der Mitglieder – neben einem eigenen Beitrag durften diese sich ebenfalls mit einer Arbeit beteiligen, solange die Altersgrenze von 12 Jahren nicht überschritten wurde.

Neben klassischen Formaten wie Aquarellbildern oder Plastiken gibt es auch überraschende, ungeahnte und wertvolle Kuriositäten: Ob Liesel Habers „Hutladen“ – zwischen 1941 und 1945 in der Werkstatt Wild und Spieth in Esslingen entstanden – oder Bettina Mohrs „knubbel_mac“, ein immer noch funktionsfähiger Macintosh Plus Computer aus dem Jahr 1987, der Nostalgikerherzen höher schlagen lässt.

Mit dem neuen, zunächst solitären Format der Mitgliederausstellung ist einerseits der Wunsch verbunden, den Kunstverein mit seinen Ideen und Zielen innerhalb der Stadtgesellschaft nicht nur bekannter, sondern auch attraktiver zu machen und andererseits neue Mitglieder zu gewinnen. Die Diversität der Einreichungen hat gezeigt: Es ist gelungen.

Die Ausstellung „Kunst ... in Marburg“ wird bis zum 22. September gezeigt.

Friederike Hagel



Neue Konzeptidee.



Bestandsaufnahme im Jubiläumsjahr.

Ausstellungen

• 17QM – raum für möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„Shy Deer“ – Zwischen Wahrheit und Wahrnehmung. Arbeiten von Judith Dirks (bis 13.8.).

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9

Do 16-18 Uhr und Sa 12-15 Uhr

Neue Gemälde von Ulrike Krappen. (bis 19.8.)

• BiP

Am Grün 16

Mo-Mi 8.30-12.30, Do 15-18 Uhr

„Marburg erinnern – Gesichter erzählen Geschichten“ – Fotografien von Heike Heuser und Gemälde von Dr. Sabine Schöck. (bis 7.10.)

• Café am Markt

Markt 9

Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr

„Bildliche Wahrheiten“ – Fotoausstellung von bildsymphonie (bis 21.10.).

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4

Di-Sa 13-17 Uhr

„mujeres de sombras“ (dt. „Frauen im Schatten“) – Acryl-Arbeiten von der kubanische Künstler Yovany Enriquez Rodriguez (bis 31.9.).

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,

Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, zusätzlich jederzeit gerne auf Anfrage 0176/61731093.

„Janushafte Kunst“ – Zehn gebürtige Chinesen stellen aktuelle Arbeiten aus (bis 27.8.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Offene Galerie“ – Marburger Künstler und Künstlerinnen (bis 3.9.).

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„Baustellen einer Stadtwerdung Marburg im 13. Jahrhundert“ – Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222. (bis Jan. 2023)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,

35216 Biedenkopf

Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahren. Sonderausstellung: vielfältige Werke des Künstlers August Friedrich Eberspächer (bis 17.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Klaus Lomnitzer – überunter maulwurfs-hügeln“ – großformatigen Malereien und Collagen (bis 3.10.).

„PENNY STOCKS #1 – Anja Köhne und Sinja Kemper“ – In Kooperation mit dem Institut für Bildende Kunst der Philipps-Universität Marburg verlängert! (bis 4.9.)

„Blick auf Marburg - Porträts einer Stadt“ – Die Exponate aus dem 16. bis 20. Jahrhundert stellen die Universitätsstadt an der Lahn in vielen Facetten ihrer künstlerischen Inszenierung vor (bis 3.10.)

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen. Di-So 14-17, Sa, So, Feiertag auch 10-12

„Auf's Papier gebracht“ – Die Vereinigung Malerstübchen e. V. stellt Werke verschiedener Künstler in unterschiedlichen Techniken aus. Vernissage: Sa., 13.8, 16 Uhr (bis 11.9.)

• Lutherischer Kirchhof

Ausstellungscontainer auf dem Lutherischen Pfarrhof

„Elisabeth hat (k)ein Bett: Einblicke in die Lebenswelten obdachloser Menschen“. Ein Container, der (ab Oktober) Obdachlosen als Notunterkunft dienen soll, bietet den Rahmen für die Ausstellung: Infotafeln, Zeichnungen, Videos und der Blick in den Container selbst (bis 30.9.)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1

Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: „Burg & Schloss Marburg“ – Die Ausstellung im Westsaal zeigt die Baugeschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum mehrfach erweiterten und veränderten Schloss der Landgrafen. „Marburg Stadtgeschichte*n“ – Im Südsaal des Landgrafenschlosses illustrieren mehr als 40 Exponate Teile der Geschichte Marburgs. In Kooperation mit der Stadt Marburg.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Elisabethbilder in der Spätromantik“.

Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“ – Für viele war der Marburger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Rathaus Marburg

Markt 1,

Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.

„Jüdisches Leben in Marburg: Erinnern schafft Identität“ – Eine Ausstellung der Religionskundlichen Sammlung der Philipps-Universität zeigt das Judentum in der Universitätsstadt heute. (bis 24.8.) Die virtuelle alte Synagoge aus dem 14. Jh. kann mit VR-Brillen am Markt 23 besucht werden.

• Restaurant des Kaufhauses Ahrens

Universitätsstraße 14-22

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

„Wir lieben Marburg“ – 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle Marburg

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Unbeschreiblich! Weiblich“ – Malerei von Yasemin Skrezka.

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar

Di, Mi & Fr 12-18, Do 10-18, Sa & So 10-15 Uhr

„Wär' nicht das Auge sonnenhaft“ – Die Ausstellung wurde vom Künstlersonderbund in Deutschland 1990- Realismus der Gegenwart e.V. im Rahmen des 250. Goethejubiläums konzipiert und setzt einen thematischen Schwerpunkt auf Goethes Farbenlehre (bis 25.9.).



Yovany Enriquez Rodriguez: „mujeres de sombras“
Galleria Bruno P.



Ruzica Siler: „Natur“
Galerie Haspelstraße eins



Ulrike Krappen: „Marburg blüht auf“
Atelier Zwischen den Häusern



Fast Forward Theatre am Mi im KFZ. Foto: Rossi Photography



Treptow am Di im KFZ. Foto: Hendrik Gergen

Kultur

12.8. – 18.8. *to go*

GARTEN

Theater GegenStand „Markt der Kuriositäten“ Sa 13. / So 14.8. 18 Uhr, Alter Botanischer Garten

Mit einer Mischung aus Theater, Musik und Performance zaubert Theater GegenStand in seinem Sommerprojekt in verschiedene Winkel des Alten Botanischen Gartens eine andere Welt. Absurde Szenen, Fantasiegeschöpfe, Balladen und Moritaten – für jeden und jede wird gewiss etwas Unterhaltendes dabei sein ...

Der Markt der Kuriositäten ist ein Stationentheater. Die Gäste können – ähnlich wie in einem Museum – ihre eigenen Wege inmitten der Kunst finden.

2022 sind verschiedene Szenen aus den Sommerprojekten von Theater GegenStand an unterschiedlichen zauberhaften Orten des Landkreises und der Stadt Marburg unterwegs. Jeder Abend ist dabei einzigartig und passt sich an den jeweiligen Ort an.

BÜHNE

KFZ Summerstage: Fast Forward Theatre „Impropeller“ Flux-Impro-Comedy-Show

Mi 17.8. 19.30 Uhr,
OpenAir im Tiefhof des KFZ

„Herzlich willkommen zur 20-Uhr-Late-Night Show! Das Fast Forward Theatre führt euch durch ein künstlerisch aufrichtiges Sammelurium von Comedy-Szenen und improvisierten Geschichten. Mit Special Guest und liebevoll nachimprovisierten Szenen aus dessen Leben, seinen Errungenschaften und fröhlich gescheiterten Versuchen. Wir pflegen die Impro-Kultur liebevoll wie einen verrosteten Propeller. Das ‚Flux‘ im Untertitel steht übrigens für Fluxzeug.“

MUSIK

LariFari „Tanz dich frei!“ Familienkonzert

Sa 13.8. 15.30 Uhr,
OpenAir im Tiefhof KFZ

Ob Raketenhäuser, tanzendes Gemüse, schlaue Faultiere oder frisch frisierte Bäume: in den Liedern von LariFari geht es kunterbunt zu. Sie erzählen absurde bis wundersame Geschichten, bei de-

nen große und kleine Hörer tanzen, sich auf Welterkundung träumen oder so lange gemeinsam singen, bis der Löwe auch ganz sicher eingeschlafen ist. An jeder Ecke der vielfältigen Klangwelten gibt es Neues zu entdecken. Die abwechslungsreichen Arrangements der Stücke spiegeln dabei das Motto von Larifari wider: Alle dürfen mitmachen und jeder dabei sein.

Larifari machen seit 2016 gemeinsam Musik für Familien. Mit ihren ersten Liedern zogen Jan und Henri durch Kindergärten, Familienfestivals und Feriendörfer oder spielten auch schon auf einem Musik-Truck direkt vor den Wohnzimmern ihrer Fans. Seit den Anfängen ist bei Larifari einiges passiert. Mit Freunden entstanden zwei Alben und eine EP. Inzwischen sind Marius am Schlagzeug, Hannah am Bass sowie Lynn als Sängerin ein fester Bestandteil der Band. Zahlreiche Gastmusiker unterstützen das Ensemble bei Studio-Produktionen und Konzerten.

Treptow „Von der Zukunft vor dem Fall“ Rock-Duo

Di 16.8. 19.30 Uhr,
OpenAir im Tiefhof des KFZ

„Hallo, wir sind Treptow“, heißt es laut und trocken ins Mikrofon, be-

vor Sekunden später groovend-knallende Drums und krachende E-Gitarren-Riffs von der Bühne donnern. Dabei liefern Treptow einen drückenden, internationalen Sound, den man hierzulande so von einem Duo selten gehört hat, und das mit deutschen Texten. Mit weit über 200 Konzerten, von Wien bis Duschambe, von Rom bis Moskau, von Teheran bis Manama haben Treptow mittlerweile die halbe Welt mit ihrer Musik bereist. Ihre Auftritte führten sie dabei mit Ländern wie Russland, Usbekistan, Tadschikistan oder dem Iran auch in solche Staaten, in denen ihre Musik und ihre Ansichten noch echte Provokationen sind. Das hat die beiden geprägt. Ihre Botschaft ist eindeutig: Kein Wegducken vor kantigen Aussagen, sondern selbst Kante zeigen und zwar für Vernunft, Weltoffenheit und Vielfalt.

Dieses Jahr präsentieren Treptow ihr zweites Album „Von der Zukunft vor dem Fall“, auf dem sie die ungezügelte Energie ihrer Liveshows mit poetischer Wortgewalt vereinen. Das Album ist ein entschiedener Neustart – so rau und groß, zugleich feinfühlig und geerdet hat deutschsprachiger Rock kaum geklungen.

pe/MiA



LariFari am Sa im KFZ. Foto: Tobias Stulz



„Markt der Kuriositäten“ an Sa und So im Alten Botanischen Garten. Foto: Theater GegenStand



Objektmanipulator Paul Klain überlistet die Schwerkraft. Foto: Paul Klain

Marburger Varietésommer ZAC Sommer-Variété

Zauberei - Artistik - Comedy

Fr 19.8. / Sa 20.8. 20 Uhr,
So 21.8. 18 Uhr,
Mi 24.8. / Do 25.8. 20 Uhr,
Fr 26.8. / Sa 27.8. 20 Uhr,
So 28.8. 18 Uhr,
Waggonhalle

Zauberei - Artistik - Comedy

ZAC Sommer-Variété in der Waggonhalle

Das 46. ZAC-Variété in der Waggonhalle ist wieder vollgepackt mit farbenfroher Fantasie, zwerchfellerschütternder Komik, erotischem Temperament, verblüffenden Illusionen und emotionaler Poesie. Die Künstlerinnen und Künstler des Variété-Spektakels sind auf den schönsten Bühnen der Welt zu Hause und gespannt auf das Marburger Variété-Publikum. Moderation und Zauberkunst: Luke Dimon. „Er lügt! Das ist die Wahrheit! Er betrügt! Ehrlich!“ Aber, wenn es so geschieht wie vom Deutschen Meister der Zauberkunst, ist es eine Freude. Gerne begibt man sich in seine Scheinwelt und erlebt den Rausch des Unerklärlichen. Der charmante Entertainer lässt Traum-Ballons steigen, die noch lange am Himmel der Erinnerung bleiben. Luke Dimon verzaubert durch seine Vielseitigkeit. Zauberei trifft auf Comedy, Bauchreden verschmilzt mit Zuschauerinteraktion, Gesang, Improvisation, Mentalmagie und Poesie. Gemeinsam mit Luke erlebt das Publikum eine abwechslungsreiche Show, gespickt mit Humor, Spontaneität und erstklassigem Handwerk. Die ukrainische Ausnahmekünstlerin **Nataliia Vorona** ist ein hochkarätiges Multitalent. Sie besticht durch ihre Schönheit, Eleganz, tänzerische Leichtigkeit und Akrobatik der Spitzenklasse. An der renommierten Universität der darstellenden Künste in Kiew schloss Nataliia zunächst ein Studium der Choreografie mit Auszeichnung ab, arbeitete anschließend als Tänzerin und Choreografin, bevor sie ihr Herz dann endgültig an die Artistik verlor.

Entsprechend vereint sie in ihren Darbietungen das Tänzerische mit der Akrobatik in Perfektion. Nataliia Voronas Kunst brachte sie bereits um die ganze Welt. Von Europa über Asien bis nach Amerika zog sie die Zuschauer in ihren Bann. Sie verzaubert ihr Publikum nicht nur in luftiger Höhe, sondern auch mit außergewöhnlicher Bodenakrobatik. Auch in diesem Sommer wird wieder ein absoluter Vollblutkomiker für Lachmuskelskater sorgen: **Jeff Hess** mit seinem „Durchgeknallten für Fortgeschrittene“. Schneller als ein Orkan wirbelt der Meister aller Grimassen über die Bühne, reißt das Publikum von den Sitzen und löst Lachsalven durch ein bloßes Augenzwinkern aus. Der aus New York City stammende Schauspieler und Clown verbindet seine einzigartige Form des Slapsticks mit einer faszinierenden Körpersprache und lässt damit niemanden ungerührt. Der Gewinner des Grand Prix beim Comediada Clown & Mime Festival in Odessa, Ukraine 2018, des Special Jury Preises beim Kleinkunst Festival Usedom 2019 und Preisträger vom 21. Koblenzer Gauklerfest der Kleinkunst 2012 wirkte u.a. mit Til Schweiger und Richard Roundtree im Film „Joe und Max“ mit. Er war Comedy Sketch Artist in der „Late Night with David Letterman Show“ und wurde als Entertainer für die Geburtstagspartys von Bob Hope und Bon Jovi engagiert. Mit unwiderstehlichem Charme und einer grandiosen Energie, kreiert Jeff durch seine Charaktere ein unvergessliches Comedy-Erlebnis. Er ist ein Meister der Objektmani-

pulation: **Paul Klain** nimmt das staunende Publikum mit auf eine Reise durch eine Welt, die sich der Schwerkraft zu entziehen scheint, in ein visuelles Erlebnis der ganz besonderen Art. Die Kunst der Kontaktjonglage ist eine Symbiose aus Pantomime, Jonglage, Tanz und Magie. Diese seltene Darbietungsform verbindet Harmonie und Präzision mit ausgefeiltem Balancegefühl. Mit unglaublicher Fingerfertigkeit kreiert Paul mit nur vier weißen Ringen optische Täuschungen im Raum. Durch Rotationen entstehen immer wieder neue Kunstwerke in der Luft, die die Fantasie beflügeln. Sanft, scheinbar schwerelos rollt seine Kristallkugel über Hände, Arme und Schultern, stoppt in der

Luft, um dann unerwartete neue Bahnen zu erkunden. Die Kugel tanzt im Raum wie von einer magischen Kraft bewegt ... Seit nunmehr vierundzwanzig Jahren genießt es **Juno** immer wieder aufs Neue die Künstlerinnen und Künstler in die Marburger Waggonhalle einladen zu dürfen. Und er freut sich sehr, dass er auch in diesem August wieder mit dabei sein wird. Inzwischen längst zu einem Markenzeichen geworden, setzen die **Jazzrobots** einfühlsam und meisterhaft die musikalischen Akzente in der Show. Unaufdringlich ist ihr Spiel, und seit Jahren eine großartige Bereicherung für das ZAC-Variétés. Die Zuschauer wollen sie ebenso wenig missen wie die Künstler, sind doch nur wenige Variétés in Deutschland in der glücklichen Lage, ihr Programm durch Live-Musik bereichern zu können.

pe/MiA



Jeff Hess ist der Meister aller Grimassen. Foto: Jeff Hess

KINOPROGRAMM

11.08. - 17.08.2022

CINEPLEX

NEU: Der junge Häuptling Winnetou
ab 0 J., tägl. 15.00, So 11.00

NEU: Nope
ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.00, Fr + Sa 22.30,
Do + Mo 14.30
(OV): Do 20.15, So 11.30 + 20.15

Abenteuer mit Pettersson und Findus
Mitmachkino
tägl. 15.00*(*So 15.30), So 13.15

Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt
ab 0 J., tägl. 14.45*(*So 15.00)

Bibi & Tina - Einfach anders
ab 0 J.,
tägl. 14.30, Do + Mo - Mi 17.30, Fr - So 17.00

Bullet Train
ab 16 J., tägl. 17.15 + 20.30, Fr + Sa 22.45
(OV): Mi 20.15

Busters Welt
ab 0 J., Sa 14.30, So 11.00

DC League of Superpets
ab 6 J., tägl. 14.30 + 17.00

Guglhupfgeschwader
ab 12 J.,
tägl. 17.45*(*Mi 17.30) + 19.45, So 11.45

Jurassic World: Ein neues Zeitalter
ab 12 J., Fr - So 19.30

Liebesdings
ab 12 J., Mo 20.15

Mia and Me - Das Geheimnis von Centopia
ab 0 J., So 11.30

Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss (3D)
ab 6 J., Fr 14.30, Di + Mi 15.15

Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss (2D)
ab 6 J., tägl. 14.45 + 17.30, Do - Sa, Mo + Di
20.15, So 13.15

The Black Phone - Sprich nie mit Fremden
ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Thor: Love and Thunder
ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.30
(OV): Di 20.00

Top Gun Maverick
ab 12 J., tägl. 20.15

Specials:

**Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans
Ende der Welt fuhr**
Sektmatinee & OP Vorpremiere
So 11.45

Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka!
OP Vorpremiere
So 14.00

Jagdsaison
Ladies First Preview & OP Vorpremiere
Mi 20.00

Sneak Preview
ab 18 J., Di 21.15 (im Open Air Kino!)

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Alcarràs - Die letzte Ernte
ab 0 J., Do + Sa 19.45, So - Mi 17.15
Fr 19.30 mit Gastbesuch Oliver Diehl vom
Hof Niederholzhausen in Kooperation mit
Kulturland Genossenschaft
(OmU): Mi 19.30

NEU: Sweet Disaster
ab 0 J., Do - Sa 17.00, So 15.30, Mo 20.15,
Di 17.30, Mi 20.00

NEU: Nicht ganz koscher - Eine göttliche Komödie
ab 6 J.,
Do - Sa 17.15, So 17.30, Mo - Mi 19.45

Corsage
ab 12 J., So 17.30, Mo 17.00

Der perfekte Chef
ab 12 J., Do 16.45

Eine Sekunde
ab 12 J.,
(OmU): So 20.00

Elvis
ab 6 J., Do - Di 19.30*(*So 19.15)

Glück auf der Skala von 1 bis 10
ab 6 J., So 15.15

Meine Stunden mit Leo
ab 12 J., Do - Sa 20.15, So - Di 17.00,
Mi 17.00 + 20.15
(OmU): So 20.15

Monsieur Claude und sein großes Fest
ab 0 J.,
Do - Di 20.00, Do - Sa + Mo - Mi 17.30

Warten auf Bojangles
ab 12 J., Fr, Sa + Mi 16.45

Specials:

1001 Nightsapart
Dokumentarfilm
ab 6 J., So 15.15

**Namaste Himalaya -
wie ein Dorf in Nepal uns die Welt öffnete**
Dokumentarfilm
So 15.30, Di 20.15

Open-Air Kino

European Outdoor Filmtour 2021
ab 12 J., Do 21.30

Dune
ab 12 J., Fr 21.30

House of Gucci
ab 12 J., Sa 21.30

Sneak Preview
ab 18 J., Di 21.15

Wunderschön
ab 6 J., Mi 21.15

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Warner Bros.

Ideal „Wunderschön“

Einem Idealbild nachzueifern, kennt fast jeder. Mütter, Töchter, Männer, Alt und Jung stecken im permanenten Optimierungswahn. „Wunderschön“ erzählt ihre Geschichten.

Da ist Frauke, die sich „kurz vor der 60“ nicht mehr begehrenswert findet, während ihr pensionierter Mann Wolfi ohne Arbeit nicht weiß, wohin mit sich. Ihre Tochter Jukie will als Model endlich den Durchbruch schaffen und versucht verbissen, ihren Körper in das Schönheitsideal der Branche zu pressen. Das verfolgt wiederum Schülerin Leyla, die überzeugt ist, mit Julies Aussehen ein besseres Leben führen zu können, und selbst keinen Bezug zu sich findet. Auch Julies Schwägerin Sonja hat mit ihrem Körper zu kämpfen, der nach zwei Schwangerschaften zum Ausdruck einer Lebenskrise wird. Ihr Mann Milan hat dabei nicht im Blick, welchen Druck sie sich als junge Mutter auferlegt. Das ist wiederum für Sonjas beste Freundin Vicky keine große Überraschung, ist sie doch überzeugt davon, dass Frauen und Männer nicht und niemals gleichberechtigt auf Augenhöhe zusammenfinden werden, zumindest nicht in der Liebe. Ihr neuer Kollege Franz würde sie allerdings gern vom Gegenteil überzeugen ...

Nach „SMS für Dich“ und „Sweethearts“ beweist Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Karoline Herfurth mit „Wunderschön“ erneut, dass sie sowohl vor als auch hinter der Kamera agieren kann. Seinen Anfang nahm „Wunderschön“, der inzwischen dritte von Karoline Herfurth als Regisseurin verantwortete Spielfilm mit der Frage: „Warum sind eigentlich Frauen, die doch so unglaublich komplexe und tolle Wesen sind, immer unzufrieden mit sich?“

Was die Thematik von „Wunderschön“ angeht, war für Herfurth von Beginn an klar, dass ihr Fokus über die Frage hinausgehen würde, warum es Frauen oft so schwerfällt, sich selbst zu lieben. „Das ist ein weites Feld, deswegen kam schon früh der Gedanke auf, dass wir eine Geschichte von mehreren Generationen erzählen müssen, um möglichst viele Aspekte einzufangen“, beschreibt sie ihre Herangehensweise. „Dadurch, dass wir ‚Wunderschön‘ als Episodenfilm angelegt haben, können wir viele verschiedene Perspektiven und inhaltliche Facetten zeigen. Es geht ja nicht nur um Frauen und Selbstliebe, sondern auch um gesellschaftliche Strukturen und Erwartungen, die in dem Druck auf das Körperliche einen Ausdruck finden.“



Handfest „Alcarràs“

Seit 80 Jahren baut die Familie Solé in Alcarràs Pfirsiche an. In diesem Sommer versammelt sie sich zum letzten Mal zur gemeinsamen Ernte. Das Land hatte ihnen einst der Großgrundbesitzer Pinyol überlassen, als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg. Doch der junge Pinyol will vom Handschlag sei-

nes Großvaters nichts mehr wissen. Er will das Land zurück, um eine Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten ... Auf vielstimmige, mit überbordender Energie und Momenten der Stille orchestrierte Weise erzählt „Alcarràs“ von der letzten Ernte der Solés - handfest, zärtlich und sinnlich. Der Großvater Rogelio gibt die Hoffnung nicht auf, den jungen Pinyol zum Einlenken zu bewegen. Vater Quimet stürzt sich in die Erntearbeit, als gäbe es doch noch ein Morgen. Dolores hält Haus und Familie mit fröhlicher

Geduld zusammen, doch auch sie kann beherzt Grenzen ziehen. Die älteren Kinder Roger und Marióna, Quimets Schwestern Glòria und Nati und Schwager Cisco - alle helfen mit bei der Arbeit, inmitten des unbändigen Tobens der Kinder Iris, Teia, Pau und Pere. Jede und jeder in diesem Ensemble hat seine eigene Stimme und Geschichte. Die lärmende Unbeschwertheit des Familienfests, harte Arbeitstage vom Morgengrauen bis tief in die Nacht, der Kampf in der Genossenschaft gegen das Preisdiktat der Super-

märkte, die Fröhlichkeit der gemeinsamen Ernte, das tiefe Wissen über Pflanzen und Boden, die Ungewissheit über das, was kommen mag: „Alcarràs“ ist ein ungewöhnlich choreografierter Film voller Farben, Kontraste und Facetten, voller Leben und Liebe. Doch je näher das Ende dieses Sommers rückt, desto mehr nehmen die Spannungen in der Familie zu. Fast übersehen die Solés, dass sie einen Trumpf in Händen halten, den ihnen niemand wegnehmen kann.

„Alcarràs ist ein kleines Dorf im tiefsten Katalonien, wo meine Familie Pfirsiche anbaut“, erläutert Regisseurin Carla Simón. „Als mein Großvater vor einigen Jahren starb, übernahmen meine Onkel und Tanten das Land. Die Abwesenheit meines Großvaters brachte mich dazu, die Familientradition und ihre Verbundenheit mit dem Land, die Bäume, die sie anbauten, auf eine neue Art wert zu schätzen. Ich spürte, dass das alles eines Tages verschwinden könnte. So entstand die Idee zu „Alcarràs“: Die Geschichte einer Familie von Obstbauern, den Solés, die kurz davor stehen, ihr Land zu verlieren, weil der legale Eigentümer die Bäume durch Solarpaneele ersetzen will.“



Pänomenal „Nope“

Em und OJ sind die Eigentümer einer Zucht für Hollywood-film-Pferde. Ihre kalifornische Ranch, weitab von jeglicher menschlicher Zivilisation, ist bereits seit Jahrzehnten in Familienbesitz. Eines Nachts beobachteten sie auf ihrem Land schockierende Phänomene, für die es

keinerlei Erklärung zu geben scheint. Dabei ahnen sie nicht, dass es sich nur um die Vorboten eines grauerregenden Geheimnisses handelt ... Mit „Get Out“ und „Wir“ hat Regisseur Jordan Peele zwei Filme geschaffen, die nicht nur äußerst erfolgreich waren, sondern das Horrorgenre auf einzigartige Weise neu definiert haben. Umso begieriger war Oscar-Preisträger Peele darauf, sein filmisches Œuvre zu erweitern und sich einer Herausforderung zu stellen, die es in seiner bisherigen Karriere noch nicht gegeben hatte. Er beschloss,

einen Sommer-Eventfilm zu drehen. „„Nope“ hat eine größere Dimension als alle anderen Geschichten, die ich bisher zu erzählen versucht habe“, sagt Peele. „Aus Sicht des Filmemachens war der gesamte Prozess ein Abenteuer für sich. Jede einzelne Abteilung ist große Risiken eingegangen und hat sich voll engagiert. Ich habe versucht, ein Drehbuch für einen Film zu schreiben, von dem ich keine Ahnung hatte, wie ich ihn umsetzen sollte. Und dann habe ich ein Team zusammengestellt, das mir geholfen hat, die Sache durchzuziehen.“

Als Peele damit begann, seine Möglichkeiten auszuloten, hatte er das Gefühl, dass ein ganz bestimmtes Sub-Genre des Sommer-Eventfilms reif für eine Neuinterpretation war. „Ich hatte die Idee, einen großen amerikanischen UFO-Film zu drehen - einen Horrorfilm über fliegende Untertassen“, so Peele. „Aber nicht einfach nur irgendeinen UFO-Horrorstreifen, sondern den ultimativen Film dieses Genres. Das ist schon deshalb schwierig zu realisieren, weil man ein sehr weites Feld im Blick behalten muss - nämlich den Himmel.“ „Unheimliche Begegnung der 3. Art“ war eine große Inspiration für Peele, was den Umfang und die Vision angeht. Vor allem aber inspirierte ihn Steven Spielbergs Fähigkeit, den Zuschauern das Gefühl zu geben, dass wir uns in der Gegenwart von etwas befinden, das aus einer anderen Welt stammt. „Dieses intensive Gefühl wollte ich unbedingt auch erreichen. In diesem Genre tauchen oft hochentwickelte außerirdische Zivilisationen mit wunderbaren Eigenschaften auf. Aber was wäre, wenn die Wahrheit viel einfacher und düsterer ist, als wir es uns jemals vorstellen können?“

pe/Mia



Mucke & Drinks im Hof
Party (Foto: Hasret Sahin)
Fr 17.00 Uhr, KFZ



„Sommerakademie Transparent“ - Blick hinter die Kulissen
Rundgang (Foto: Georg Kronenberg)
Fr 13.00-16.00 Uhr, Gymnasium Philippinum

FREITAG

12. AUGUST

KONZERTE

WETZLAR

Dirk Daniels & Friends
Mission 2 Maffay
©20.00 Rosengärtchen

BÜHNE

MARBURG

Rocky Horror Show
Die Rocky Horror Show ist ein echtes Erlebnis, das jeder mindestens einmal in seinem Leben erlebt haben sollte.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

BAD ENDBACH

Fit und entspannt durch den Sommer mit „Yoga im Park“
Auf der Wiese zwischen den Kolonnaden und dem Kastanienrondell, gegenüber der Tennisplätze. Eine erfahrene Lehrerin leitet alle Teilnehmer. Selbst mitzubringen sind eine Matte oder ein großes Handtuch.
©18.00-19.00 Kurpark, Herborner Straße 1

MARBURG

Offene Bewegungsangebot: Zumba
Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

PARTIES/DISCO

MARBURG

Mucke & Drinks im Hof
Don't call it party! Call it Mucke und Drinks im Hof! Mit LiFeTrax, ein Duo aus DJ und Percussionist
©17.00 KFZ, Biegenstr. 13

Mix it Baby! 80s vs 90s PARTY!
Schulterpolster trifft Bauchfrei. Kassette meets CD. Madonna folgt auf Cheer. Kultige Tanzlieder zweier Dekaden an EINEM Abend. Tolle Stimmung auf dem Dancefloor bis zum frühen Morgen!
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR

TIK TOK Charts Night
©22.00 Eventwerkstatt, Dillfeld 3

FILME

BIEDENKOPF

Kino und Lesung unter freiem Himmel
Es wird „Die Mitte der Welt“ gezeigt, ein erfolgreicher Jugendfilm nach dem Roman von Andreas Steinhöfel aus Biedenkopf.
©21.30 Schlosshof Biedenkopf

FESTE/MESSEN

WETTER

Grenzgang
Programm unter www.wetter-hesen.de
Marktplatz

www.marbuch-verlag.de

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Die Nachwächertour
Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
©21.30-22.30 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GLADENBACH

Bio-fairer Weinabend
Gemütlich im Kreis lieber Mensch beisammensitzen, einen spritzigen Chardonnay oder einen kühlen Rosé genießen, nette Gespräche führen oder sanfter Musik lauschen, einen leckeren Snack dazu - so lässt sich schon am Freitagabend das Wochenende einläuten. Kostenlose Platzkarten oder Reservierung unter 06462-5845 oder weltladen-gladenbach@online.de.
©19.00-22.00 Weltladen / Café FAIR, Marktstr. 11

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
„Sommerakademie Transparent“ - Blick hinter die Kulissen
Die Kurse aus dem bilden-

den Bereich öffnen für Sie die Türen ihrer Werkstätten im Gymnasium Philippinum, in der Elisabethschule sowie in den Kaufmännischen Schulen; mit Werk-schauen der Kurse „kein Blatt vor dem Mund - eine Einführung in die Kunst des freien Erzählens“ unter der Leitung von Christine Lander & „Clown + Kostüm“ bei Selina Senti
©13.00-16.00 Gymnasium Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 18
Spielmobil 2022
Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.
©14.00-18.00 Bürgerhaus Michelbach

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert
Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.
©15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23
Friday Night Magic (Magic the Gathering Spieletreff)
Nehmt an diesem Abend an einem unserer zahlreichen Angebote zum Magic the Gathering Sammelkartenspiel teil. Weitere Infos auf www.gamersit.de
©17.00 Game It! Spielwaren, Biegenstr. 37

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco
Für Anfänger.
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco
Für Fortgeschrittene.
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG

13. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

LariFari
Ob Raketenhäuser tanzen des Gemüse, schlaue Faultiere oder frisch frisierte Bäume: in den Liedern von LariFari geht es kunterbunt zu!
©15.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Markt der Kuriositäten
Mit einer Mischung aus Theater, Musik und Perfor-

mance zaubert Theater GegenStand in verschiedene Winkel des alten botanischen Gartens eine andere Welt.
©18.00 Alter botanischer Garten

WANDERUNGEN

MARBURG

Ein Turm mit Herz
Streckenlänge ca. 4 Km, Dauer: ca. 2 Stunden, mittelschwere Wanderung mit Steigung. Teilnahme nur mit Ticket möglich. Tickets und weitere Informationen erhältlich in den Tourist-Informationen Erwin-Piscator-Haus und Oberstadt sowie online unter: www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen.
©11.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr.

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 mit DJane Sanne
Gespielt wird, was gefällt. Wünsch Dir was!
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR

MALLORCA BOOM
©21.00 Eventwerkstatt, Dillfeld 3

FILME

BIEDENKOPF

Kino und Lesung unter freiem Himmel
Es ist ist die bekannte Verfilmung „Der Name der Rose“ mit Sir Sean Connery in der Hauptrolle des

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 The Gentlemen

Der Amerikaner Mickey Pearson wurde in London sesshaft und baute ein Marihuana-Imperium auf. Während das Unternehmen ganz Europa mit Gras beliefert, lernt Mickey jedoch seine große Liebe kennen. Nun wünscht der Mann sich, die illegalen Geschäfte hinter sich lassen, um ein Leben im Rampenlicht neben seiner Frau führen zu können.

TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 20.15 Sieben Minuten nach Mitternacht

Der 12-jährige Conor lebt bei seiner schwerkranken Mutter. Conors Großmutter besucht sie regelmäßig, er hat jedoch keine gute Beziehung zu ihr. In der Schule wird er von seinen Klassenkameraden schikaniert. Nachts leidet Conor unter schrecklichen Alpträumen denn jede Nacht sucht ihn ein Monster heim, das ihm Geschichten erzählen will.



Flohmarkt
Flohmarkt (Foto: Waggonhalle)
Sa 08.00-14.00 Uhr, Waggonhalle



Fotobus MR800 kommt zu euch!
Ausstellung (Foto: Georg Kronenberg)
Sa-Do ab 10.00 Uhr, Elisabeth-Blochmann-Platz

William von Baskerville zu sehen.
©21.30
Schlosshof Biedenkopf

FESTE/MESSEN

WETTER
Grenzgang
Programm unter
www.wetter-hesen.de
Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen
**Elisabethkirche, Altstadt
und hinauf zum Schloss**
Dauer: 2 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche
Die Kasematten
Dauer: 1,5 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt:
Schlossmauer, Schaukasten

SCHWALMSTADT

Geländeführung
In einer etwa zweistündigen
Führung wird die in Hessen
wohl einzigartige Geschichte
des Ortes Trutzhain näher
vorgestellt, der 1951
aus dem ehemaligen Kriegs-
gefangenenlager STALAG
IX A Ziegenhain entstand.
©14.00 Gedenkstätte und
Museum Trutzhain,
Warthe-Weichsel Straße 5

WETZLAR

**Stollenführung unterm
Hauserberg**
www.wetzlar-tourismus.de
©10.30 Treffpunkt:
Jägerdenkmal,
Hauserbergstr.
**Öffentliche Führung durch
das reichskammergerichts-
museum**
Anmeldung bei der
Museumsverwaltung oder
Tickets direkt an der
Museumskasse, Tel.
(06441) 99-4131, E-Mail:
museum@wetzlar.de
©14.00
Reichskammergerichts-
museum, Hofstatt 1

**Stadtführung auf Goethes
Spuren**
Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©14.00 Treffpunkt: Tourist-
Information, Domplatz 8
**exponatführung:
der Wetzlarer domschatz**
Anmeldung bei der
Museumsverwaltung, Tel.
(06441) 99-4131, E-Mail:
museum@wetzlar.de
©15.00 Stadtmuseum,
Lottestra. 8-10
Das doppelte Charlottchen
Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©18.00 Lottehof,
Lottestraße 8-10

SONSTIGES

MARBURG
Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr. Keine
Standanmeldung nötig.
Standgebühr: 7 EUR pro
Meter. Es gelten die aktuel-
len Hygiene- und Ab-
standsregeln.
©08.00-14.00
Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
**Fotobus MR800 kommt zu
euch!**
Ausstellung bis 21.08.2022,
täglich von 14-18 Uhr
©Ab 10.00
Elisabeth-Blochmann-Platz
**Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local
Turnier**
Yu-Gi-Oh! Sammelkarten-
spiel Advanced-Turnier mit
besonderen OTS Preisen
für alle Fans des Spiels.
Weitere Informationen auf
www.gamersit.de
©14.00 Game It Spielwaren,
Biegenstr. 37

**Rundfahrt mit dem
Lahnschiff Elisabeth II**
Während der 1-stündigen
Rundfahrt mit dem Lahn-
schiff „Elisabeth II“ kannst
du Marburg von einer be-
sonders schönen Seite ken-
nenlernen. Teilnahme nur
mit Ticket möglich. Tickets
und weitere Infos erhältlich
in den Tourist-Informa-
tionen Erwin-Piscator-Haus
und Oberstadt sowie online
unter: www.marburg-tour-
ismus.de/erlebnis-buchen.
©15.00 + 16.00 Ufercafé,
Auf dem Wehr 1a
**Erlebnisreise mit VR-Brille
ins 14. Jahrhundert**
Auf der Grundlage von
alten Zeichnungen, Fotos
der „Virtuelle Synagoge“ -

Ausgrabungsstätte und
Hinweisen von Historiker*
innen wurde das Gebäude
maßstabsgetreu so nach-
empfunden, dass es mit
einer Datenbrille nahezu
real erlebbar ist.
©15.00-19.00 Ausstellung
„Stadtgeschichte*n“,
Markt 23

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

**SONNTAG
14. AUGUST**

BÜHNE

MARBURG
Rocky Horror Show
Die Rocky Horror Show ist
ein echtes Erlebnis, das
jeder mindestens einmal
in seinem Leben erlebt haben
sollte.
©18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Markt der Kuriositäten
Mit einer Mischung aus
Theater, Musik und Perfor-
mance zaubert Theater
GegenStand in verschie-
denen Winkel des alten
botanischen Gartens eine
andere Welt.
©18.00
Alter botanischer Garten

SPORT

MARBURG
**Tanzen im Sommer -
erfrischend anders**
Musik aus aller Welt lädt
ein, sich zu bewegen. Dabei
entsteht wie von selbst der
Kontakt mit anderen, das
gemeinsame Schwingen im
Tanz. Anmeldung empfoh-
len: www.chöre-kultur-mar-
burg.de/sommersingen
©11.00-13.00 Chöre Kultur
Haus, Georg-Voigt-Str. 89
Football
Marburg Mercenaries vs.
Frankfurt Universe
©15.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

VORTRÄGE

MARBURG
**Hoffnungsbilder des
Friedens. Frühe und aktuelle
Utopien**
Wir zeigen anhand von
Fotos auf, wie der Schöp-
fungsgedanke des Franz
von Assisi und die bürgerli-
chen Vorstellungen von
Gartenbaukunst sich in
Marburgs Lustgarten des
Deutschen Ordens wider-
gespiegeln oder im Alten
Botanischen Garten aufge-
griffen wurde.
©11.00 Elisabethkirche,
Elisabethstr. 1

**Eine solide Gesundheits-
versorgung braucht
grundlegende Reformen!**
Lesung, Gespräch & Dis-
kussion: Dr. Gertraude
Ralle & Dr. Stephan
Heinrich Nolte rücken
Gegenwart & Zukunft
unseres Gesundheitssy-
stem kundig und engagiert
in den Mittelpunkt, Eintritt
frei, Anm.: beneke@
buechner-verlag.de
©15.00 Q,
Pilgrimstein 26-28

WANDERUNGEN

AMÖNEBURG
**Würzisch-Wanderung rund
um Amöneburg**
Bitte was ist ein „Wür-
zisch“? Zunächst tragen
wir aus Feld und Flur die
duftenden Kräuter des so-

genannten Frauendrei-
ßigers zusammen und pro-
bieren, deinen eigenen
Würzisch zu winden.
Dabei hörst Du wunderbare
und verwunderliche Ge-
schichten. Teilnahme nur
mit Ticket möglich. Tickets
und weitere Informationen
erhältlich in den Tourist-In-
formationen Erwin-Pisca-
tor-Haus und Oberstadt
sowie online unter: www.
marburg-tourismus.de/er-
lebnis-buchen.
©15.00 Marktplatz,
Am Markt 1

FESTE/MESSEN

WETTER
Grenzgang
Programm unter
www.wetter-hesen.de
Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen
Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt:
Schlossmauer, Schaukasten
@expressmarburg

WETZLAR

Kalsmuntführung
Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©14.30 Burgruine Kalsmunt
**Führung durch den
Wetzlarer Dom**
Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©15.00 Treffpunkt:
Haupteingang des Domes
Das doppelte Charlottchen
Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©18.00 Lottehof,
Lottestraße 8-10

SONSTIGES

CÖLBE
**Fleckenbühler
Naturschutzspaziergang**
Genießen Sie und erfahren
Sie, welche Möglichkeiten
uns zur Verfügung stehen,
natürliche Zusammen-
hänge inmitten einer Er-
werbs-Landwirtschaft zu
gestalten.
©11.00-13.00
Hof Fleckenbühl,
Fleckenbühl 6

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 33 (19.8. - 25.8.)
bis Fr. 12.8., 17 Uhr
Fax: 06421/684444
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Sonntag
RTL 2 - 20.15 Apollo 13
Am 10. April 1970 hebt Apollo 13 mit
den Astronauten Jim Lovell, Fred
Haise und Jack Swigert an Bord ab
und tritt die Reise zum Mond an. Am
dritten Tag passiert ein verheeren-
der Unfall. Fieberhaft arbeitet das
Bodenteam der NASA in Houston
daran, die Männer zurück auf die
Erde zu holen.



Rundfahrt mit dem Lahn Schiff Elisabeth II
Bootsfahrt (Foto: Arbeit und Bildung e.V)
So 15.00 + 16.00 Uhr, Ufercafé



Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz und Musik (Foto: Hasret Sahin)
Di 19.00-21.00 Uhr, Danceart, Schwanhof

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
evangelisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

MARBURG

Workshop „Stimmt's mit dem Sprechen & der Stimme?“

Workshop „Stimmt's mit dem Sprechen & der Stimme?“ Ziel des Kurses: die Stimme per Stimm- u. Sprechtraining sinniger / besser einzusetzen, um mit mehr Klarheit u. (Selbst-)Bewußtsein ein sicheres Auftreten zu erzielen. Denn: der Ton macht die Musik!
©10.00-17.00
Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Frühstück für Alle

Die Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf lädt zum „FRÜHSTÜCK FÜR ALLE“ ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
©11.00-12.30
Lutherischer Kirchhof

Rundfahrt mit dem Lahn Schiff Elisabeth II

Während der 1-stündigen Rundfahrt mit dem Lahn Schiff „Elisabeth II“ kannst du Marburg von einer besonders schönen Seite kennenlernen. Teilnahme nur mit Ticket möglich. Tickets und weitere Informationen erhältlich in den Tourist-Informationen Erwin-Piscator-Haus und Oberstadt sowie online unter: www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen.
©15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.
©15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

MONTAG 15. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Cavete Open Stage
Summer special zu Gast im KFZ - anschließend in der Cavete
©19.30 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

FESTE/MESSEN

WETTER

Grenzgang
Programm unter www.wetter-hesen.de
Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

Boot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre aus der Stadt Marburg, aus dem Umland und auch Besucher*innen können kostenlos bei einer Fahrt mit dem Boot „Elisabeth II“ an Bord sein. Unter Anleitung und Animation durch eine Fachkraft können sie ein Bild unter dem Motto „Marburg von der Lahn aus erleben“ malen, das dann auf Banner gedruckt und in der Stadt ausgestellt wird. Aktuelle Informationen beim Träger Arbeit und Bildung auf www.lahnschiff-elisabeth.de/
©15.00 Bootsteg Lahn

MARBURG-SCHRÖCK

Spielmobil 2022
Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.

©14.00-18.00
Wiesentalweg Schröck

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENTAG 16. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Treptow
Das deutschsprachige Rock-Duo Treptow aus Berlin.
©19.30 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebot: Qi Gong
Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©08.30 Friedrichsplatz

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Auf der Weide, Auf der Weide

FESTE/MESSEN

WETTER

Grenzgang
Programm unter www.wetter-hesen.de
Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Führung durch die Ausstellung „Jüdisches Leben in Marburg - Erinnern schafft Identität“
Mit Pia Stamer
©12.00-14.00 Rathaus, Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

Gruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Depression

In einem wiederkehrenden Turnus sprechen wir ausführlich über die bekannten Ursachen, den Verlauf und die Symptome von Depressionen, natürlich auch über Behandlungsmethoden und Hilfsangebote.
©17.00-18.30
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt

Mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Weitere Infos auf www.gamersit.de
©18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

MARBURG-SCHRÖCK

Spielmobil 2022

Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.
©14.00-18.00
Wiesentalweg Schröck

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH 17. AUGUST

BÜHNE

MARBURG

Fast Forward Theatre - IMPROPELLER
Wir pflegen die Impro-Kultur liebevoll wie einen verrosteten Propeller. Das „Flux“ im Untertitel steht übrigens für Fluxus.
©19.30 KFZ, Biegenstr. 13

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Gandhi

Für die einen ist er ein Aufwiegler, für die anderen eine große Seele: Mit gewaltlosem Widerstand und zivilem Ungehorsam kämpft Mahatma Gandhi, der einst in England Jura studierte und in Südafrika die Apartheid am eigenen Leib erlebte, für ein unabhängiges Indien...

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 20.15 Dürre in Europa - Die Katastrophe ist hausgemacht

Europas Wälder brennen, die Ernte verrottet. Nach drei Jahren mit extremer Trockenheit und Hitzesommern ist der Boden in vielen Regionen Europas metertief ausgetrocknet. Die Dokumentation geht anhand von Beispielen in Europa der Frage nach, wie weit diese Katastrophe jenseits des Klimawandels selbst verschuldet ist.



Fauna Rising
Theater (Foto: Georg Kronenberg)
Do 18.00 Uhr, Ufercafé



23. Marburger Varietésommer - ZAC Sommer Variété
Öffentliche Generalprobe (Foto: Paul Klain)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

WETZLAR
Öffentliche Führung
Durch die Ausstellung „zutritt nur in Badebekleidung. zur geschichte des Wassersports in Wetzlar“
©17.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

SONSTIGES

MARBURG
Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
Offene Beratung zum Freiwilligendienst
Herzlich willkommen sind alle, die sich für einen Freiwilligendienst interessieren und mehr darüber erfahren möchten.
©14.00-16.00 Beratungszentrum mit integriertem

Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16
Offener Pokémon TCG Spielertreff
Kostenloser Pokémon TCG Spielertreff für Groß und Klein. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Infos auf www.gamersit.de
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Dein Engagement macht anderen Mut!
Offenes Stammtischtreffen der Ehrenamtlichen von ArbeiterKind.de - zum Kennenlernen, Vernetzen und Unterstützen auf dem Weg in und durch die Uni bis in den Berufsaufstieg - für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren oder in die Uni wollen.
©19.00-21.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

MARBURG-SCHRÖCK
Spielmobil 2022
Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.
©14.00-18.00 Wiesentalweg Schröck

WETZLAR
Selbsthilfegruppe „Wendepunkt“
Burnout oder schon Depression. Kontakt über Tel. 06441-9013-400
©19.00-20.30 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

Folge uns auf Instagram!
 @expressmarburg

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN
Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausemgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

DONNERSTAG
18. AUGUST

KONZERTE

GIESSEN
Gießener Kultursommer: Sportfreunde Stiller
Sportfreunde Stiller laden ein zum Ohrschmaus der Extraklasse und das alles Open Air! Am 18. August 2022 eröffnen die „Sportis“ den Gießener Kultursommer 2022 und laden tolle Gäste auf ihrer „Tour des Monats 2022“ ein. Die Fans können sich zusätzlich auf Enno Bonger sowie My Ugly Clementine freuen.
©18.45 Kloster Schiffenberg, Domäne Schiffenberg 1

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de **MARBURG** STADT & LAND

BÜHNE

MARBURG
Fauna Rising
Acteasy präsentiert
©18.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

23. Marburger Varietésommer - ZAC Sommer Variété
Das 46. ZAC-Variété, in der Waggonhalle ist wieder vollgepackt mit: farbenfroher Fantasie, Zwerchfellerschütternder Komik, erotischem Temperament, verblüffenden Illusionen und emotionaler Poesie.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebot: Power-Training
Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen
Offene Bewegungsangebote: Qi Gong
Alle Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.30 August-Bebel-Platz
©19.30 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter

marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Geführte Atelierrundgang
Durch die Kurse von Anna Kölle, Karsten Weyershausen, Stefanie Buffy Werner & Michael Volkmer, Stephanie Binding & Uta Schneider. Führung nur mit Voranmeldung! Anmeldung bitte per E-Mail an sommerakademie@marburg-stadt.de, telefonisch unter 06421 201-4105 oder im Akademiebüro
©14.00-16.00 Gymnasium Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 18

SONSTIGES

MARBURG
Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
Erlebnisse mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert
Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.

©15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

MARBURG-SCHRÖCK
Spielmobil 2022
Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.
©14.00-18.00 Wiesentalweg Schröck

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhält ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch

Arte - 18.35 Guyana

Weite Graslandschaften prägen den Südwesten Guyanas, die Rupununi-Savannen und ihre Ausläufer. Sie sind weltweit einzigartig und voller Rätsel, ihre Tier- und Pflanzenwelt hält manche Überraschung bereit. Die Landschaft wandelt sich mit dem Wechsel von Regen- und Trockenzeit.

TV-Tagestipp am Donnerstag

ZDF - 20.15 Men in Black: International

In London nimmt Agent H die neueste Rekrutin Agent M unter seine Fittiche. Als intergalaktische Attentäter einen außerirdischen Adligen töten, kann dieser M kurz vor seinem Tod eine mächtige Waffe übergeben. Bei M und H entsteht der Verdacht, dass es einen Maulwurf bei den Men in Black gibt.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

Edelsteine von KRISTALL.
Ideal zum Schatz vergraben
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
r a d a m g r ü n . d e

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

● Ich bin Mama eines 8 Monate alten Babys und suche andere Mamas zum Spazieren gehen, treffen und zum Austausch. Meldet euch gerne unter folgender Nummer: 06421/8859845.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Samstag, den 13.08.22 in der Frankfurter Straße 53 in MR. Haushaltswaren, Elektrogeräte, Kleinmöbel, Bücher und mehr. Anschauen im Innenhof zwischen 10 und 15 Uhr

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Biete PLANUNG zur UMRÜSTUNG auf hochenergieeffiziente LED-BELEUCHTUNG inklusive Prüfung der FÖRDERFÄHIGKEIT für Nichtwohngebäude. www.schoenwandt.de, +49 171 455 0 288 (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Wir sind ein christliches Gästehaus und suchen Unterstüt-

zung in unserer Küche, gern mit Erfahrung. 06421/967 440 oder gaestehaus@tabor.de. Wir freuen uns auf Sie! (gewerbl.)

● Die Firma Roßbach Garten+Bau sucht Aushilfen in Voll- oder Teilzeit für Pflasterarbeiten, Treppen, Mauern, Natursteinarbeiten etc., keine Grünpflege! Markus Roßbach, 01773113615 (gewerbl.)

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkräfte im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf Abruf und auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Wir suchen dich! Unser Team von der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg sucht w/m/d für den Bereich Marketing und zur Betreuung unserer Webseite. Wenn du Erfahrungen in diesen Bereichen hast und Lust, dich auf Kursgestaltung, alternative Medizin und kreatives Schreiben einzulassen, dann bist du genau richtig bei uns. Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktiker-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

9			8		5			6
	7			3			4	
		2	7		4	3		
7		5				6		4
	6			8			2	
2		1				9		8
		7	4		8	5		
	5			7			3	
1			3		2			7

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 31/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

2	3	7	4	6	8	5	1	9
4	9	5	1	2	3	8	6	7
6	8	1	5	7	9	2	3	4
7	1	6	8	9	4	3	2	5
5	2	9	7	3	1	6	4	8
3	4	8	2	5	6	7	9	1
9	5	2	3	4	7	1	8	6
8	7	4	6	1	2	9	5	3
1	6	3	9	8	5	4	7	2

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

schule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Sie möchten sich beruflich verändern und interessieren sich für Medizin? Mit einer Ausbildung zur /zum Heilpraktiker*in haben Sie viele erfüllende Möglichkeiten mit Menschen zu arbeiten. Ab Juni haben wir wieder freie Plätze, kommen Sie gern zu einem Probeunterricht, wir freuen uns auf Sie! Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Für alle diejenigen, die sich mit dem Thema Hygiene beschäftigen möchten oder es aus beruflichen Gründen tun müssen, bieten wir am 24. September wieder den SACHKUNDENACH-WEIS HYGIENE 1 an. Infos und Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Women only!

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 10.+11. September 2022 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können

auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

Workshops

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● YOGA - Kurs für Anfänger*innen, von Krankenkasse anerkannt; ab 5.9.22, montagsvormittags 9.30 - 11.00 Uhr, im Meditationszentrum Weidenhausen, Tel.: 06420/826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln zu vermieten, 06085/3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Frau, 52 Jahre, sucht ab sofort 35-50 qm Wohnung im Umkreis 50 km von Marburg. Bin NR und Rentnerin. Gerne möbliert. Kann bis 550 EUR bezahlen. Meine E-Mail Adresse: dagmar-steidle@gmx.de

Sport & Freizeit

● TRADITIONELLES OKINAWA KARATE DO. Marburger Südviertel Montag bis Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet. Fortlaufender Anfängerkurs. Kontakt: Shorinryu Shidokan Shirasagi Dojo 0151 3285823

● YOGASOMMER IN MARBURG. Vom 25.07 bis zum 19.08 bieten wir ein Yoga-Sommerferienprogramm an. Ihr könnt einfach ohne Anmeldung vorbei kommen, die Stunde kostet nur 10 Euro. Die Termine findet Ihr auf unserer Homepage www.yoga-balance.de. Unser Yoga-Team freut sich auf euch.

Neue Jobperspektive gesucht? Auf der Suche nach einem FSJ-/BFD-Platz?

Wir suchen Menschen wie Dich mit Engagement, Kreativität und dem Wunsch, Teilhabe am Arbeitsleben neu zu denken und bei Veränderungsprozessen in unserer Gesellschaft aktiv mitzuwirken!

Informiere Dich, welche Job-Möglichkeiten wir Dir bieten können!



Komm zu uns und starte durch!

Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V., www.lebenshilfswerk.net
Bewerbung per Mail an: bewerbung@lebenshilfswerk.net



WERDEN SIE TEIL DES TEAMS HERZOG
IN 35043 MARBURG!



Die Herzog GmbH & Co. KG gehört zu einer mittelständischen Unternehmensgruppe, die auf über 130 Jahre Erfahrung in der Baubranche zurückblicken kann. Für unsere Verwaltung am Standort Marburg suchen wir ab sofort folgende Mitarbeiter (m/w/d):

- » SACHBEARBEITER ENTGELTABRECHNUNG/PERSONALWESEN
- » IT-SYSTEM UND NETZWERKADMINISTRATOR
- » WERKSTUDENTEN / MINIJOBBER PERSONAL ODER IT
- » AZUBI KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT, BEGINN 2022

Teamwork und Freude an der Arbeit haben für uns einen hohen Stellenwert. Wir leben eine flache Hierarchie und kurze Kommunikationswege.

Alle Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen sowie alle aktuellen Stellenangebote der HERZOG Gruppe unter HERZOGGRUPPE.COM/KARRIERE.

DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG
www.gueterbahnhof12.de

Info & Annahme:
Telefon 06421-6844-0

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Tel: 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

TTZ		KW 33 15.08. BIS 19.08.	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	LAUCHKUCHEN MIT OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSauce REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
DIENTAG	SCHWEINESCHNITZEL CHAMPIGNONRAHMSauce POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT	8,90 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €
MITTWOCH	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	LASAGNE „BOLOGNESE“ BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
DONNERSTAG	GEBRATENES ZANDERFILET MEERRETTICHSAUCE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	9,20 €	FALAFELTALER TOMATENGEMÜSE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €
FREITAG	GULASCHSUPPE BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,20 €	GEBACKENER CAMENBERT PREISELBEEREN BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,20 €

UNSERE PARTNER
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

(wird vom Verlag vergeben)

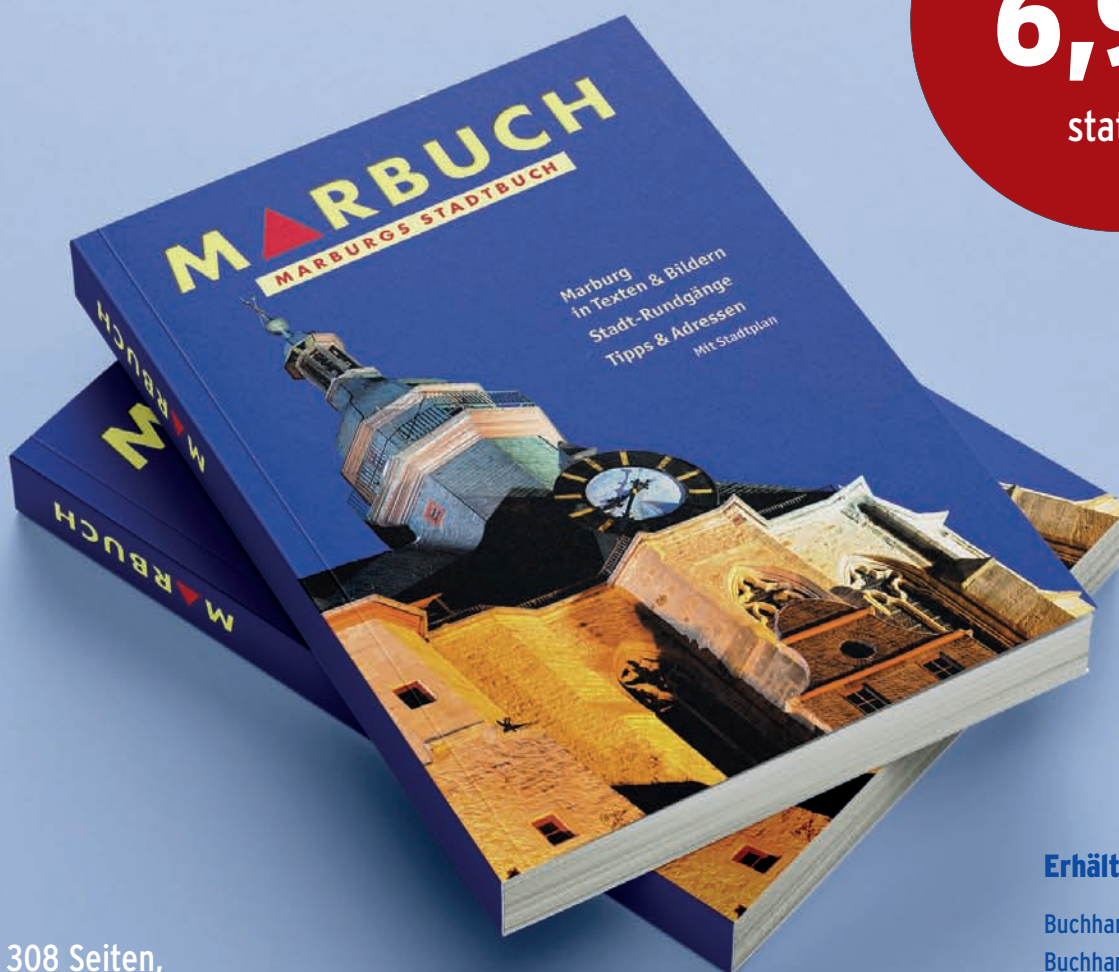
Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

Jetzt nur

6,99

statt 14,90



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de



**MARBUCH
VERLAG**